

II-755 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 455 J

1987-05-20

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Ermacora
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend die Ausbildung der Einjährig Freiwilligen im
Bundesheer

In der Bevölkerung mehren sich die Aussagen, daß die Ausbildung der Einjährig Freiwilligen einer starken Kritik durch die Absolventen dieser Ausbildung selbst unterworfen wird.

Diese Kritik richtet sich sowohl auf die Art als auch auf die Qualität dieser grundlegenden Ausbildung zum Berufs- oder Reserveoffizier. Bei genauerer Betrachtung handelt es sich vermutlich nicht um einzelne - tatsächlich oder vorgegebene - Mißstände in einzelnen Bereichen des österreichischen Bundesheeres sondern um eine Systemfrage. Diese Kritik wird noch erhärtet durch die Feststellung der Beschwerdekommission für militärische Angelegenheiten, daß in vermehrtem Maße für den Bereich der Einjährig-Freiwilligen Beschwerden hinsichtlich der Abläufe und der Ausbildungsinhalte eingebracht werden.

Die gesamte aufgezeigte Problematik erscheint um so schwerwiegender, da es sich bei dieser Ausbildung um die Sicherstellung der Qualität als auch der Motivation des zukünftigen Führungskaders handelt; ein Umstand, der gerade im Hinblick auf die milizartige Strukturierung des österreichischen Bundesheeres gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A N F R A G E

- 1) Werden diese beunruhigenden und negativen Äußerungen in der Öffentlichkeit noch durch heeresinterne Erkenntnisse (z.B. Feststellungen der Inspektionsorgane) erhärtet?
Gibt es zusätzliche Studien über diesen Problemkreis im Bereich Ihres Ressorts?

- 2) Falls es derartige Erkenntnisse und Untersuchungen gibt, welcher Art sind diese Ergebnisse und sind Sie bereit, Erkenntnisse daraus dem Parlament bzw. dem Landesverteidigungsrat zur Verfügung zu stellen?
- 3) Wie hoch war 1986 die Anzahl jener Soldaten, die sich anfänglich dieser Ausbildung unterzogen haben und wie hoch ist die Anzahl der bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt aus diesem Ausbildungsgang ausgeschiedenen Wehrpflichtigen?
- 4) Was waren die Beweggründe für die frühzeitige Beendigung dieses Ausbildungsganges?
- 5) Haben Sie die Absicht, im Falle des Vorliegens von Mißständen bei der Einjährig Freiwilligen Ausbildung diese durch Änderung des Systems und allenfalls auch der Zielsetzungen und Ausbildungsinhalte abzustellen und wurden von Ihrer Seite bereits Maßnahmen hiezu eingeleitet?
- 6) Bis zu welchem Zeitpunkt wäre im Falle einer derartigen beabsichtigten Änderung mit einer Neustrukturierung der Einjährig-Freiwilligen Ausbildung zu rechnen?